

Welterbe am Bodensee

Reise zur Ausstellung „1300 Jahre Reichenau“ und zu den Pfahlbauten

In Erinnerung an die Klostergründung im Jahre 724 wird die idyllische Insel Reichenau zum Austragungsort der Großen Landesausstellung 2024. Unter dem Titel „Klosterinsel Reichenau – Welterbe des Mittelalters“ wird in und um die mittelalterlichen Kloster- und Kirchenanlagen die Zeit des frühen und hohen Mittelalters mit hochkarätigen Ausstellungsstücken wieder lebendig. Ein guter Anlass, um sich einmal dem Welterbe am Bodensee genauer zu widmen! Neben den mittelalterlichen Welterbestätten finden sich hier zahlreiche Fundstellen der 2011 zum UNESCO-Welterbe erklärten Pfahlbausiedlungen der Stein- und Bronzezeit. Zu ihnen gehören Schlüsselfunde der Forschungsgeschichte wie die Pfahlbauten von Unteruhldingen, Sipplingen und Bodman. Wir werden die entsprechenden Orte besuchen und in Museen und Nachbauten dem Leben der Pfahlbauern nachspüren. Besonders interessant ist



Webcode: 42216

ab € 1.745,-

dabei die Erhaltung organischer Funde: Durch sie ist ein tiefer Einblick in Alltagsleben, Ernährung, Bekleidung und Wirtschaftsweise möglich. Ein weiteres Highlight ist ein Besuch im Hegau mit seiner eindrucksvollen Vulkanlandschaft: Hier lernen wir im Archäologischen Hegau-Museum bedeutsame Funde wie das bronzezeitliche Gräberfeld von Singen kennen und begeben uns am Petersfels auf die Spuren altsteinzeitlicher Jäger. Erkundungen im schönen Konstanz, wo wir untergebracht sein werden, sowie ein Besuch im Archäologischen Landesmuseum Baden-Württemberg runden die Reise ab.

Reiseleitung: Frau Petra Härtl ab/bis Konstanz

Reiseleiterportrait: Petra Härtl ist Diplom-Prähistorikerin und ausgebildete Fremdsprachenkorrespondentin. Sie studierte Ur- und Frühgeschichte, Anthropologie und Geologie an der Christian-Albrechts-Universität Kiel. Zusätzlich absolvierte sie eine Ausbildung zur Wildkräuterexpertin. Nach dem Studium sammelte sie Erfahrungen in der Feldarchäologie, unter anderem in Irland. Seit einem Volontariat in der archäologischen Abteilung des Landesmuseums Württemberg ist sie als Kuratorin im musealen Bereich tätig. Sie übernahm u. a. die inhaltliche Konzeption des „Fundreiches Thalmässing“ und der Großen Landesausstellung „Anthropozän“ am Staatlichen Museum für Naturkunde Stuttgart und war tätig für das StadtPalais Stuttgart sowie das Gäubodenmuseum Straubing. Nebenher hält sie Vorträge und arbeitet seit 2007 als archäologische Reiseleitung für „Archäologie und Reisen“ sowie für Leserreisen der „Archäologie in Deutschland“.

Reise ab/bis: Konstanz

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag: Konstanz (A).

Die Anreise nach Konstanz erfolgt individuell. Am frühen Nachmittag treffen wir uns im Hotel und erkunden auf einer Stadtführung die schöne Altstadt mit ihrem Münster. Bereits zur Zeit der Pfahlbauten, also in der Jungstein- und Bronzezeit, wurde die vorzügliche Lage am See von Siedlern genutzt. Aber auch in keltischer und römischer Zeit gab es hier zentrale Einrichtungen: Mutmaßliche Reste

eines Oppidums der Helvetier fand man bei Grabungen im Bereich der Niederburg, während sich aus spätrömischer Zeit unter dem Münsterplatz Reste des Kastells von Constantia fanden. Diese werden Sie am 2. Tag der Reise besuchen. Die heutige Stadtführung wird Sie vor allem zu Bauwerken aus der Zeit der Reichsstadt Konstanz und zu historischen Bürgerhäusern führen. Sie sehen u. a. das Konzilsgebäude, in dem während des Konstanzer Konzils 1414 bis 1418 das Konklave der Papstwahl stattfand sowie das beeindruckende Konstanzer Münster, dessen Baugeschichte bis ins frühe Mittelalter zurückreicht.

Abendessen an allen Tagen im lokalen Restaurant. 5 Übernachtungen: Hotel Graf Zeppelin***.

2. Tag: Konstanz (F/A).

Auch diesen Tag widmen Sie der Stadt Konstanz. Im Archäologischen Landesmuseum begeben Sie sich auf die Spuren von römischen, alamannischen und mittelalterlichen Siedlern in Baden-Württemberg. Besondere Höhepunkte sind der römische Hortfund von Ladenburg mit wunderbaren Bronzen sowie Holzfunde aus frühmittelalterlichen Gräbern von Trossingen, darunter eine Leier mit geheimnisvollem Schlangendekor. Der historische Saal im Rosgartenmuseum hingegen bezaubert mit einzigartiger historischer Atmosphäre: Während die Baugeschichte des Hauses, welches das Museum beherbergt, bis ins 14. Jahrhundert zurückgeht, gründet die Geschichte des historischen Saales im 19. Jahrhundert. In antiken Vitrinen lassen sich hier Sammlungen aus Geologie, Mineralogie sowie zahlreiche Schlüsselfunde der archäologischen Forschung am Bodensee bewundern. Nach etwas Freizeit über die Mittagspause in Konstanz besuchen Sie noch unter dem Münsterplatz die beeindruckenden Ausgrabungen des spätrömischen Kastelles Constantia.

3. Tag: Pfahlbauten (F/A).

Heute begeben Sie sich auf die Spuren der Pfahlbauern am Bodensee. Sie besuchen zunächst das Museum „Pfahlbauten Unteruhldingen“, das in den 1920er-Jahren gegründet wurde und das älteste Freilichtmuseum in Deutschland ist. Direkt am Ufer des Bodensees wurden zahlreiche Häuser aus Pfahlbauten der Stein- und Bronzezeit nachgebaut und zeigen anschaulich das damalige Leben am See. Eine Ausstellung mit über 1000 Originalfunden rundet das Erlebnis ab. Die Fundstelle Unteruhldingen mit Resten eines bronzezeitlichen Pfahlbaudorfes stellt jedoch nur einen von über 100 Fundorten in sechs Ländern mit Pfahlbauten dar! Seit 2011 sind diese vorgeschichtlichen Pfahlbauten Teil des UNESCO-Welterbes, und viele Fundstellen am Bodensee gehören zu den Schlüsselfunden der Pfahlbautenforschung. Auf Ihrer heutigen Tour werden Sie an Ort und Stelle einige weitere von ihnen aus der Stein- und Bronzezeit kennenlernen, darunter die Fundstellen Bodman, Sipplingen und Allensbach.

4. Tag: Hegau (F/A).

Im „Hinterland“ des Bodensees findet sich die eindrucksvolle Landschaft des Hegau, die durch Überreste erloschener Vulkane gekennzeichnet ist. Doch das Hegau ist auch bekannt durch einige überregional bedeutsame Funde der Vorgeschichte. Zu ihnen gehört das frühbronzezeitliche Gräberfeld von Singen, mit einer ungewöhnlich hohen Anzahl an Gräbern und vielen frühen Kupferfunden oder die altsteinzeitlichen Funde aus dem Brudertal bei Engen. Diese und viele weitere werden Sie im Archäologischen Hegau-Museum kennenlernen. Nachmittags erfahren Sie bei einer Führung im Eiszeitpark Engen an Ort und Stelle von Landschaft und Leben vor 15.000 Jahren und besuchen dabei auch den berühmten Petersfels. Hier wurden u. a. typische Frauenfiguren der altsteinzeitlichen Kulturphase des Magdalénien gefunden.

5. Tag: Reichenau (F/A).

Dieser Tag stellt mit Sicherheit einen der Höhepunkte der Reise dar! In Erinnerung an die Gründung des Klosters Reichenau im Jahre 724 findet 2024 auf der Insel die Große Landesausstellung „1300 Jahre Reichenau“ statt. Diese wird die gesamte Reichenau inklusive Klosteranlagen, Gärten und Kirchen mit einbeziehen, zahlreiche Klosterschätze und selten zu sehende Buchmalereien zeigen und Einblicke in Leben und Geistesgeschichte vor 1300 Jahren gewähren. Sie werden unter kundiger Führung die verschiedenen Teile der Ausstellung, die Klosteranlage beim Münster St. Maria und Markus sowie die Kirchen St. Peter und Paul und St. Georg kennenlernen. Letztere zeichnen sich v. a. durch ihre einzigartigen und farbenprächtig erhaltenen romanischen Wandmalereien aus. Aber auch die schöne Landschaft der Insel wird uns sicher noch lange im Gedächtnis bleiben!

6. Tag: Dingelsdorf (F).

Heute besuchen Sie das sehr anschaulich gestaltete Pfahlbaumuseum in Dingelsdorf bei Konstanz. Dieses wird von einem Verein betrieben und bietet neben interessanten Funden aus verschiedenen Pfahlbausiedlungen im Umfeld ein spannendes Programm zum Ausprobieren und Mitmachen an. Lassen Sie sich zeigen, wie man in der Vorgeschichte Feuer entfachte. Im Anschluss geht es zurück nach Konstanz, wo gegen Mittag die Reise endet. Heimreise in Eigenregie.

Gut zu wissen

Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit dem modernen Wissensmagazin ARCHÄOLOGIE IN DEUTSCHLAND durchgeführt.

Termine und Preise

Preise pro Person in Euro	DZ	EZ	
pro Person			
29.04.2024 - 04.05.2024 fester Termin	1.745	2.040	Anfragen

Auf einen Blick

- 6 Tage archäologische Studienreise um Konstanz
- Zahlreiche Besichtigungen zum Schwerpunkt Pfahlbauten
- Besuch der Ausstellung 1300 Jahre Reichenau
- Studienreiseleitung Frau Petra Härtl ab/bis Konstanz

Eingeschlossene Leistungen

- Transfers, Ausflüge und Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- Transfers an den Tagen 1, 2 & 6 mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder zu Fuß
- Transfers an den Tagen 3-5 im modernen klimatisierten Reisebus
- Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- 5 Übernachtungen in dem im Reiseprogramm genannten Hotel o.ä. in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC inkl. Tourismus- und Klimaschutzabgabe
- Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück / A = Abendessen)
- Studienreiseleitung ab/bis Konstanz Frau Petra Härtl

Nicht eingeschlossen

An- und Abreise, persönliche Ausgaben wie weitere Mahlzeiten, Getränke, Reiseversicherungen, optionale Ausflüge und Trinkgelder.

Hinweise

Reiseveranstalter: Karawane Reisen GmbH & Co. KG

AGB: Der Reise liegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Karawane Reisen GmbH & Co. KG zugrunde:
[AGB Karawane Reisen.](#)

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritt- und Reiseabbruchversicherung (Urlaubsgarantie).
Informationen dazu finden Sie unter [Reiseversicherung.](#)

Reiseanmeldung: Ein Formular zur schriftlichen Reiseanmeldung finden Sie [hier...](#)

Teilnehmer

Bis 8 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 15, max. 25 Personen.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.